

# Modell Burgenland: Verdienstmöglichkeiten für pflegende Angehörige

**Reiner Kasperbauer**  
ehem. Vorstandsvorsitzender  
Medizinischer Dienst Bayern

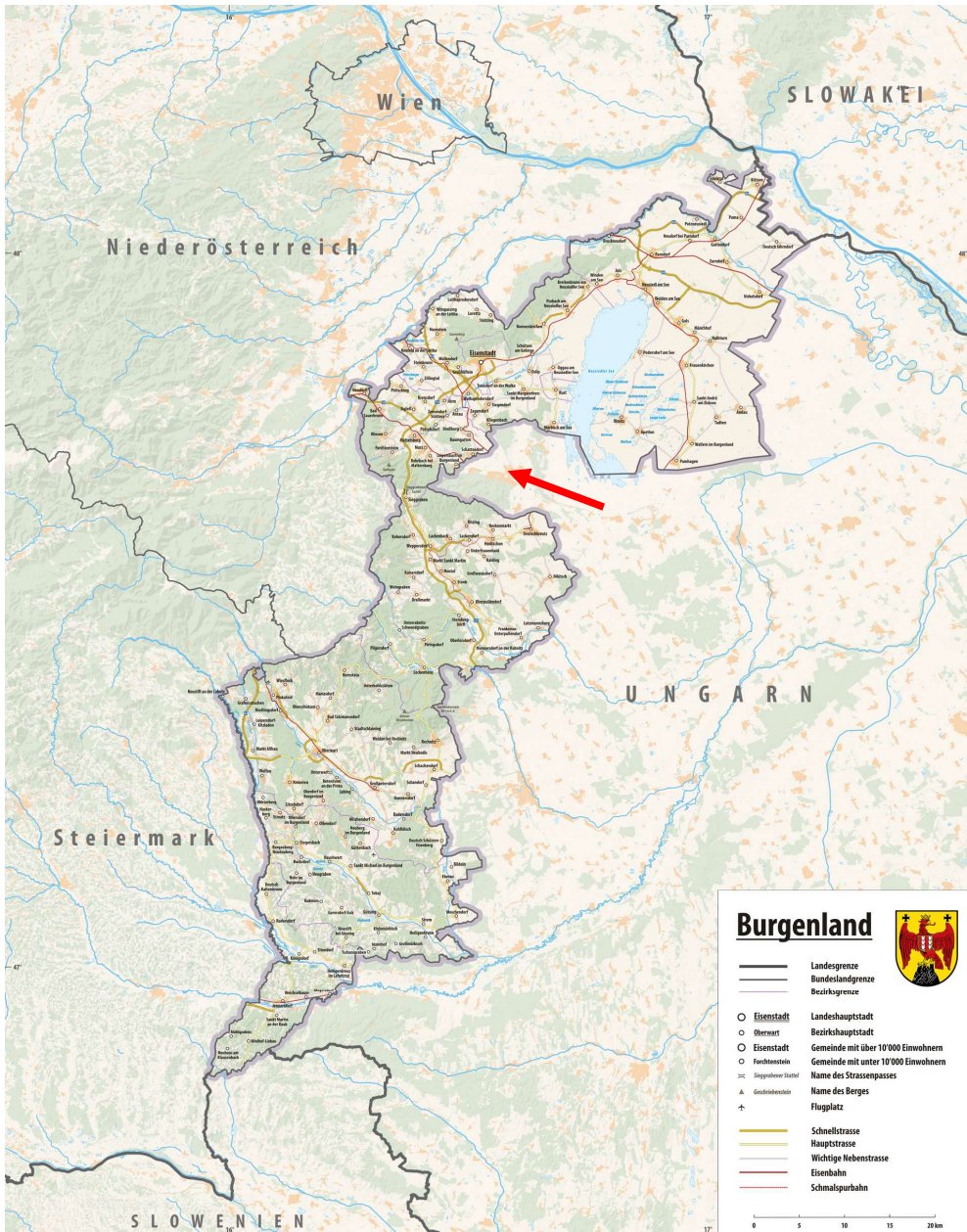


17.01.2024

20. contec forum Berlin

Reiner Kasperbauer





## Burgenland – Wo?

Das **Burgenland** ist von den neun Bundesländern Österreichs das östlichste und gemessen an seiner Bevölkerungszahl mit 301.000 Einwohnern das kleinste.

Das Gebiet gehörte einst zum Königreich Ungarn und kam erst 1921 nach einer Volksabstimmung zu Österreich.

Quelle: Wikipedia

Reiner Kasperbauer

Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil:

**„Das Anstellungsmodell für pflegende Angehörige ist ein sozialpolitischer Meilenstein: Unsere ältere Generation im Burgenland möchte zu 99 Prozent so lange wie möglich zu Hause betreut werden. Viele Menschen übernehmen Verantwortung für ihre Angehörigen. Durch eine Anstellung bei der Pflegeservice Burgenland GmbH erhalten sie jene Sicherheit, die sie für ihre Tätigkeiten verdienen: Bezahlung, soziale Absicherung und dank der Grundausbildung und der Erfahrung auch mit einer Basis für eine mögliche berufliche Zukunft in der Pflege.“**

Das Land Burgenland hat die **Pflege Service Burgenland GmbH (PSB)** im Jahr 2019 gegründet, um folgende drei Hauptziele zu erreichen:

- (1) um die betroffenen Personen sozialversicherungsrechtlich abzusichern und dazu beizutragen, dass ihnen der Lebensunterhalt gewährt wird,
- (2) um den pflegebedürftigen Personen den Verbleib zu Hause und die Betreuung durch einen vertrauten Menschen zu ermöglichen,
- (3) um durch die Ausbildungsmöglichkeit auch mittelfristig zusätzliches Personal für soziale Berufe im Burgenland zu gewinnen.

## **Die Pflegeservice Burgenland GmbH (PSB) -Modelle bieten:**

- Anstellung als Dienstnehmer\*in bei einem Landesunternehmen
- volle sozialversicherungsrechtliche Absicherung
- Erwerb von Beitragszeiten für die Pension
- auf Wunsch eine Ersatzkraft bei Krankheit
- Anspruch auf Erholungsurlaub
- **unentgeltliche Grundausbildung (verpflichtend)**
- Basis für neue Berufschancen

**„Unsere Ziele: Vertrauen, Sicherheit, Wertschätzung.“**

## Voraussetzungen zum Anstellungsmodell:

- **Pflegebedürftige Personen** müssen ein Pflegegeld mindestens der Stufe 3 beziehen, Österreichische Staatsbürger oder gleichgestellt sein, sowie in den letzten zwei Jahren vor Antragsstellung ihren Hauptwohnsitz im Burgenland haben. Aber auch minderjährige Personen, für die ein Erziehungsberechtigter Pflegegeld bezieht.
- Neben der körperlichen, gesundheitlichen und persönlichen Eignung der **Dienstnehmer\*in** muss eine Grundausbildung mit 100 Theorie-Einheiten innerhalb eines Jahres an den Wochenenden absolviert werden, oder es besteht bereits eine abgeschlossene höherwertige Ausbildung. Ein Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal in Form von Unterstützungsbesuchen wird zur Seite gestellt. Sie sollen einerseits die Qualität der Betreuung sicherstellen und somit als Hilfestellung für die Angehörigen dienen.

## **Rechte als Dienstnehmer\*in:**

- Bezug eines Gehalts, 12mal pro Jahr plus Sonderzahlungen („Weihnachts- und Urlaubsgeld“). Das Gehalt und alle Lohnnebenkosten werden vom Land Burgenland gefördert.
- Die Gehaltshöhe ist ein monatlicher Bruttobetrag und richtet sich an den burgenländischen Mindestlohn.
- sozialversicherungsrechtlich voll abgesichert (Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pensionsversicherung).
- Erwerben von Beitragsmonaten für die Pension.
- Anspruch auf Erholungsurlaub.
- eine unentgeltliche Grundausbildung für Betreuung.

### **Pflichten als Dienstnehmer\*in in der PSB:**

- die Betreuung der pflegebedürftigen Person muss im vereinbarten Stundenausmaß übernommen werden
- der Betreuungsprozess ist zu dokumentieren
- Arbeitszeitaufzeichnungen
- bei den verpflichtenden Unterstützungsbesuchen bei der pflegebedürftigen Person ist die Anwesenheit verpflichtend
- Einhalten der Qualitätsvorgaben der PSB in der Betreuungssituation



**Das Land Burgenland fördert die Lohnkosten inklusive Lohnnebenkosten.**

### **Pflegegeld-Stufe\* 3**

- Selbstbehalt durch pflegebedürftige Person: 90% des Pflegegelds + Einkommen über Richtsatz (vergleichbar mit unserer Grundsicherung)
- Möglicher Dienstvertrag als betreuende Person: 20 h/Woche
- Monatsverdienst netto für die betreuende Person: **€ 1.204,11**
- Verpflichtende Unterstützungsbesuche: 1 x monatlich

## Pflegegeld-Stufen\* 5 bis 7

- Selbstbehalt durch pflegebedürftige Person: 80% des Pflegegelds + Einkommen über Richtsatz;  
Stufe 6 und 7: 60% des Pflegegeldes + Einkommen über Richtsatz
- Möglicher Dienstvertrag als betreuende Person: 40 h/Woche
- Monatsverdienst netto für die betreuende Person: **€ 2.033,50**
- Verpflichtende Unterstützungsbesuche: 2 x monatlich, Stufen 6+7: 1 x wöchentlich

Neu:

„Ab 1. Jänner 2024 können auch Nachbarn, Freunde oder Bekannte die Pflege übernehmen und sich beim Land dafür anstellen lassen, kündigte **Landeshauptmann Hans Peter Doskozil (SPÖ)** an.

Die Vertrauenspersonen müssen, ebenso wie die pflegenden Angehörigen, **innerhalb eines Jahres** eine Pflege-Grundausbildung absolvieren und zwei Jahre lang ihren Hauptwohnsitz im Burgenland gehabt haben.“

**06.02.2020: Wien und Kärnten prüfen eine Anstellung pflegender Angehöriger beim Land**

**12.10.2023: Grazer Modell Anstellung pflegender Angehöriger - Pilotprojekt der Stadt Graz startet im Jänner 2024**

### Zum Schluss noch ein paar Zahlen beispielhaft zur Einordnung:

Einwohner von <b>Berlin</b> :	3.900.000		
Einwohner Burgenlands:	301.000	=	7,7 %
Im Durchschnitt sind ca. 200 Personen angestellt		=	0,07 % der Bevölkerung
Hochrechnung für Berlin		=	2.730 Personen
Einwohner von <b>Bayern</b> :	13.400.000		
Einwohner Burgenlands:	301.000	=	2,2%
Im Durchschnitt sind ca. 200 Personen angestellt		=	0,07 % der Bevölkerung
Hochrechnung für Bayern		=	9.400 Personen

Zitat Landeshauptmann Doskozil vom 8. Dezember 2023 als weitere Antwort zum Pflegekräftemangel:

„Neben dem Anstellungsmodell für pflegende und betreuende Angehörige und Vertrauenspersonen und dem Pflegestützpunktmodell erweist sich auch das Anstellungsmodell für angehende Pflegekräfte als Erfolgsprojekt.

Derzeit nutzen 188 Personen das Anstellungsmodell, für sie bedeutet das faire Entlohnung und sozialrechtliche Absicherung bereits während der Ausbildung.

Gleichzeitig sorgen wir mit dem Modell dafür, dass der Pflegekräftemangel, den es anderswo bereits gibt, bei uns nicht Realität wird. Er fügt an, dass in den landeseigenen Spitälern derzeit so gut wie alle Pflegestellen besetzt seien.

Studierende der FH Burgenland sowie Schülerinnen und Schüler der KRAGES-Schule werden während ihrer Ausbildung zur Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz und Diplomierten Pflegekraft angestellt. Im Gegenzug verpflichten sich die Auszubildenden, nach Abschluss der Ausbildung für den entsprechenden Zeitraum beim Arbeitgeber zu bleiben.“

# Danke



Kontakt:

Reiner Kasperbauer

[reiner@kasperbauer.eu](mailto:reiner@kasperbauer.eu)

A-7423 Grafenschachen 210

Tel.: 0043 68120826685



Ein paar links:

[www.deutschlandfunkkultur.de/modellprojekt-in-oesterreich-ein-gehalt-fuer-pflegende-100.html](http://www.deutschlandfunkkultur.de/modellprojekt-in-oesterreich-ein-gehalt-fuer-pflegende-100.html)

[www.soziale-dienste-burgenland.at/pflegeberatung/anstellungsmodell-betreuende-angehoerige/](http://www.soziale-dienste-burgenland.at/pflegeberatung/anstellungsmodell-betreuende-angehoerige/)

[www.kurier.at/chronik/burgenland/pflege-burgenland-modell-doskozil-schneemann/402611507](http://www.kurier.at/chronik/burgenland/pflege-burgenland-modell-doskozil-schneemann/402611507)

[www.burgenland.at/news-detail/verlaengerung-des-anstellungsmodells-der-pflegenden-angehoerigen/](http://www.burgenland.at/news-detail/verlaengerung-des-anstellungsmodells-der-pflegenden-angehoerigen/)